

**Nr. 18/2018****Gebäudeenergieberater – Erleichterung der Eintragung****Neue Richtlinie seit dem 01.12.2017 ermöglicht Beratung und Sanierung aus einer Hand****Nächster Kurs: November 2018**

Bisher waren nur 4.000 Experten in die Energie-Effizienz-Expertenliste eingetragen. Dies könnte sich nun ändern, denn mit der neuen Richtlinie seit dem 1. Dezember dürfen Gebäudeenergieberater (HWK), die in einem Handwerksbetrieb angestellt sind oder diesen führen, die vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) geförderte Vor-Ort-Beratung, die dann Energieberatung für Wohngebäude heißt, durchführen und somit auch den gebäudeindividuellen Sanierungsfahrplan erstellen. Im Anschluss dürfen eben diese Gebäudeenergieberater auch die anschließenden Sanierungsmaßnahmen durchführen. Dies war bisher strikt getrennt worden.

Denn bisher wurde die personenbezogene unabhängige Energieberatung vorausgesetzt und die Förderung konnte nur in Anspruch genommen werden, wenn der beratende Handwerker kein wirtschaftliches Interesse an der Umsetzung der baulichen Maßnahmen hatte.

Daher waren der größte Teil der handwerklichen Gebäudeenergieberater ausgeschlossen worden, denn diese hatten einen eigenen Betrieb. Dies hat sich nun mit der neuen Richtlinie geändert. Wenn die Grundqualifikation nach § 21 Energieeinsparverordnung (EnEV) und die Weiterbildung zum Energieberater gemäß der Richtlinie erfolgt ist, darf der Handwerker hinterher auch die baulichen Maßnahmen anbieten. Dies ermöglicht den Kunden eine kompetente Beratung und daraufhin abgestimmte bauliche Sanierung aus einer Hand.

Der nächste Kurs zum Gebäudeenergieberater/in (HWK) findet vom 09.11.2018 - 15.03.2019 in der Bildungskademie der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald statt.

Informationen sind erhältlich bei Diana Greger Tel: 0621 18002 224 oder unter greger@hwk-mannheim.de.

1.666 (mit Leerzeichen) – 206 Wörter

Bei Rückfragen zum Thema

Ansprechpartner:

Diana Greger

Tel.: 0621 18002-224

Fax: 0621 18002-342

E-Mail: greger@hwk-mannheim.de

Bei redaktionellen Rückfragen :

Pressesprecher:

Detlev Michalke

Tel.: 0621 18002-104

Fax: 0621 18002-152

E-Mail: michalke@hwk-mannheim.de

2. März 2018

Kommunikation,
Medien, Marketing

Pressestelle:
Detlev Michalke
Karin Geiger
Rolf Wagenblaß

Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

Postanschrift:
Postfach 12 07 54
68058 Mannheim

Telefon: 0621/18002-104
Telefax: 0621/18002-3104
info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de